So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Lesen“ im ÖSD Zertifikat A2 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Du hast in diesem Prüfungsteil nicht viel Zeit. Stell dir deshalb auch beim Üben immer eine Uhr. Prüf anschließend, wie viel Zeit du gebraucht hast.
5. Es ist in Ordnung, wenn du dich bei der Vorbereitung zunächst auf einen Teil des Prüfungsteils „Lesen“ konzentrierst. Plan aber auch Wiederholungsrunden ein, in denen du beide Teile nacheinander übst. Insgesamt solltest du nicht länger als 30 Minuten für den Prüfungsteil „Lesen“ brauchen.
6. Welcher Teil dieses Prüfungsteils fällt dir besonders schwer? Übe diesen besonders.
7. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Lesen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Kurzen Artikeln die passende Überschrift zuordnen

1. In diesem Teil des Prüfungsteils „Lesen“ musst du für fünf kurze Texte aus den Medien eine passende Überschrift auswählen. Lies so viele Meldungen wie möglich. So bekommst du ein Gefühl für Formulierungen, die häufig verwendet werden. Wenn du in einem deutschsprachigen Land lebst, kannst du zum Beispiel Prospekte oder Stadtmagazine nutzen. Du findest solche Texte aber auch im Internet.
2. Nutze die Überschriften verschiedener Meldungen, die du zum Beispiel im Internet findest, zur Vorbereitung. Du kannst dir auch 10 Überschriften von einer Künstlichen Intelligenz (KI) erstellen lassen. Prompte zum Beispiel: „Gib mir zehn Überschriften für Meldungen, die in einem Stadtmagazin stehen könnten. Die Überschriften sollen kurz,

alltagsnah und thematisch vielfältig sein (z. B. Verkehr, Gesundheit, Freizeit, Veranstaltungen, Werbung, öffentliche Hinweise). Die Sprache soll einfach und verständlich sein." Lies dir die Überschriften durch und mach dir Notizen zu den Themen, die du in einem Text erwarten würdest, der zur jeweiligen Überschrift passt. Bei einer Überschrift wie „Straßensperrung in Wien", könnten das zum Beispiel die Wörter „Verkehr", „Auto", „Umleitung" oder „Stau" sein. Nutze Wortschatz, den du bisher gelernt hast. Schau dir gegebenenfalls noch einmal die Wortschatzliste in deinem Deutschlehrwerk an.

3. Such fünf kurze Meldungen – zum Beispiel zu Veranstaltungen – im Internet. Dazu kannst du Seiten von Online-Zeitungen, Städte- oder Veranstaltungsportale nutzen. Überleg dir für jeden Text eine neue Überschrift.
4. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr Texte und Originalüberschriften nutzen, um euch gegenseitig zu testen. Sucht euch Texte zu einem Thema und druckt sie aus. Schreibt die Überschriften auf ein anderes Blatt Papier und ergänzt fünf unpassende Überschriften. Das können zum Beispiel Überschriften sein, die ihr euch selbst ausdenkt oder von anderen Meldungen übernehmt.
5. In der Prüfung ist es hilfreich, wenn du dir überlegst, welcher Zweck mit den Meldungen oder Werbetexten verfolgt wird: Sollen die Texte z. B. informieren, vor etwas warnen oder etwas empfehlen? Oft passt die Überschrift zur Absicht, die mit dem Text verfolgt wird. Erkennst du die Absicht hinter den Texten? Lass dir zunächst z. B. von einer KI Meldungen oder Werbetexte erstellen. Prompte dazu zum Beispiel: „Erstell mir fünf kurze Werbetexte oder Meldungen auf Deutsch. Jeder Text soll ca. 40–60 Wörter lang sein und eine klare Information enthalten. Das Sprachniveau soll A2 sein. Überschriften sollten nicht dabei sein." Lies dir die Texte durch und schreib Kategorien (z. B. Meldung, Werbung, Warnung oder Einladung) auf, die den Zweck des Textes deutlich machen. Lass dir danach Überschriften zu den einzelnen Texten erstellen. Prompte zum Beispiel: „Erstell mir nun jeweils eine Überschrift zu jedem Text." Kannst du die jeweilige Absicht auch anhand der Überschriften erkennen? Und fallen dir vielleicht noch passendere Überschriften ein? Schreib sie auf. Wenn du keine KI nutzen willst, kannst du auch Texte aus dem Internet oder aus deinem Lehrwerk verwenden.
7. Wenn du Schwierigkeiten hast, den Zweck eines Textes zu erkennen, kannst du eine KI nutzen, den Text eingeben und zusätzlich den Auftrag prompten: „Hier ist ein kurzer Text. Bitte markiere Wörter oder Formulierungen, die zeigen, welchen Zweck der Text hat (z. B. informieren, werben, warnen, einladen, helfen). Erkläre mir danach auf dem Niveau A2, warum diese Wörter auf diesen Zweck hinweisen."
8. Bereitest du dich in einer Lerngruppe auf die Prüfung vor? Schreibt selbst kurze Meldungen und erstellt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung. Sprecht anschließend darüber, wie ihr herausgefunden habt, dass die Überschriften passen oder

nicht. Sprecht über euer Vorgehen und gebt Feedback. Was findet ihr sinnvoll, was weniger sinnvoll?

9. Bereitest du dich in der Gruppe auf die Prüfung vor? Sammelt Meldungen oder schreibt selbst Meldungen. Diskutiert anschließend über passende Überschriften und einigt euch auf eine Überschrift, die alle am besten finden.
10. Nutze eine deutschsprachige (Online-)Zeitung zur Vorbereitung. Wähl verschiedene Überschriften, die in der Zeitung stehen, aus und schreib selbst kurze Meldungen dazu. Dabei setzt du dich zum Beispiel noch einmal aktiv mit dem dafür nötigen Wortschatz auseinander. Beim Schreiben musst du zudem überlegen, was die Hauptaussage des Textes ist und welche Informationen wichtig sind. Dieser Perspektivwechsel kann dir in der Prüfung helfen, die Kernaussage des Textes schneller zu erfassen.

Einen Artikel aus der Zeitung oder aus dem Internet lesen und verstehen

1. In der Prüfung hast du wenig Zeit. Deshalb ist es wichtig, dass du nicht versuchst, alle Wörter im Text zu verstehen, sondern nur nach bestimmten Informationen suchst. Lies zuerst die Aufgaben und such erst dann die Antwort im Text. Die Reihenfolge der Aufgaben passt zur Reihenfolge der Informationen im Text.
2. Fällt es dir schwer, unbekannten Wortschatz in Texten zu ignorieren? Dann nimm dir einen Text und streich alle unbekannten Wörter so durch, dass du sie nicht mehr lesen kannst. Bei Texten, die dir digital vorliegen, kannst du unbekannte Wörter auch löschen. Kannst du die Texte trotzdem verstehen?
3. Lies so viele Online-Artikel oder Artikel in der Zeitung wie möglich – auch wenn sie nicht speziell für dein Sprachniveau verfasst wurden. Es ist unwahrscheinlich, dass es im Artikel, den du an deinem Prüfungstag lesen wirst, um schwierige Themen wie zum Beispiel Politik geht. Denkbar sind zum Beispiel Themen aus den Bereichen „Freizeit“, „Familie“, „Beruf und Ausbildung“ oder „Wohnen“. Kürzere Artikel kannst du zum Beispiel auch mithilfe einer KI finden. Gib zum Beispiel „Ich suche einen einfachen Online-Artikel zum Thema Wohnen in Deutschland“ ein. Achtung: Nicht immer wählt die KI auch wirklich passende Artikel aus.
4. Das Lesen von Artikeln kannst du auch mit Texten von Webseiten üben, die sich an Kinder wenden. Gib dazu zum Beispiel „Nachrichten für Kinder“ in eine Suchmaschine ein. Neben Videos und Audios findest du auch Seiten, die Online-Artikel anbieten.
5. Texte mit Angabe der jeweiligen Niveaustufe, mit denen du dein Leseverstehen trainieren kannst, findest du zum Beispiel auch auf der Seite der PASCH-Initiative unter „Lernmaterial“. Versuch aber auch, Texte zu lesen, die nicht genau deiner Niveaustufe entsprechen. Verstehst du sie trotzdem?

6. Du kannst auch Artikel aus der Rubrik „Top-Thema mit Vokabeln“ der DW zur Vorbereitung verwenden. Diese wurden allerdings für das B1-Niveau konzipiert.
7. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann lies alle Zeitungsartikel durch, die du dort findest. Wenn du in Deutschland wohnst, kannst du dir in Büchereien auch Lehrwerke anderer Verlage ausleihen und so noch weitere Artikel lesen.
8. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann macht euch gemeinsam auf die Suche nach interessanten, kürzeren Artikeln, die ihr gemeinsam durchlesen und besprechen könnt. Schreibt nach dem Lesen die W-Fragen „Wer?“, „Was?“, „Wo?“ und „Wann?“ auf ein Blatt Papier. Beantwortet sie und vergleicht eure Antworten.
9. Beginne ein „Lesetagebuch“: Lies jeden Tag einen kurzen Artikel und notiere dir anschließend in einem Notizbuch die Überschriften der Texte. Notiere außerdem, wie schwierig du die Texte fandest und welche Probleme du beim Lesen hattest. Vielleicht fällt dir nach einiger Zeit auf, dass du weniger Schwierigkeiten beim Lesen von längeren Texten hast.
10. Hast du eine Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner? Bitte sie oder ihn, für dich einen einfachen Artikel zu suchen. Lies den Text und schreib zu jedem Absatz einen Satz mit der Hauptinformation. Sprich dann mit deiner Tandem-Partnerin oder deinem Tandem-Partner darüber. Lies einen Text und gib den Inhalt in eigenen Worten – mündlich oder schriftlich – wieder.
11. Das Lesen von Zeitungsartikeln oder Online-Artikeln ist auch in anderen A2-Prüfungen Teil des Prüfungsteils „Lesen“. Sieh dir deshalb auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über andere A2-Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei DW Deutsch lernen.